

Quelle: oeamtc.at

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/oeamtc-motorradsaison-mit-trauriger-bilanz-96-getoetete-biker-bisher-28094459>

Datum: 13.05.2025 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

# ÖAMTC: Motorradsaison mit trauriger Bilanz – 96 getötete Biker bisher

Höchste Zahl seit 2005 – mehr als jeder vierte Getötete ein Motorradfahrender

Wien (OTS) - Die Motorradsaison neigt sich dem Ende zu – mit einer traurigen Bilanz: Von 1. Jänner bis 22. Oktober waren 96 getötete Motorradfahrende zu beklagen – um 14 Getötete mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres (Quelle: BMI, vorläufige Zahlen). Das ist der höchste Wert seit 2005. Dabei ist die aktuelle Gesamtbilanz mit derzeit 336 Verkehrstoten leicht rückläufig. Die meisten tödlichen Motorradunfälle gab es in Oberösterreich (24), gefolgt von Niederösterreich (16), der Steiermark (16), Tirol (15), Kärnten und Salzburg (je 8), Vorarlberg (4), dem Burgenland (3) und Wien (2). "Gründe für den Anstieg sind sicher die durch das schöne Wetter lange Saison und der in den vergangenen zehn Jahren um 50 Prozent gestiegene Motorradbestand sowie die dadurch höhere Gesamtfahrleistung", weiß ÖAMTC-Techniker David Nosé.

Heuer sind, entgegen der Zahlen der vergangenen Jahre, mehr junge Motorradfahrer tödlich verunglückt: 29 Prozent der getöteten Biker waren unter 30 Jahren. Die größte Gefahr beim Motorradfahren ist aber zu wenig Übung, oft in Kombination mit Übermut und falschem Risikobewusstsein. Dass Eigenfehler zu vielen Unfällen führen, belegt auch die Statistik: 53 Prozent aller tödlichen Motorradunfälle waren auf nicht angepasste Geschwindigkeit und riskantes Überholen zurückzuführen.

Regelmäßiges Üben wichtig – Herbst mit besonderen "Herausforderungen"

Notbremsungen, Ausweichmanöver und Kurvenfahren müssen regelmäßig trainiert werden, damit man in einer Gefahrensituation automatisch reagieren kann. Aber auch andere Verkehrsteilnehmer müssen vermehrt auf Gefahrensituationen mit Motorrädern sensibilisiert werden, denn Biker werden durch die schmale Silhouette und die oft unterschätzte Annäherungsgeschwindigkeit leicht übersehen. "Wer jetzt noch mit dem Motorrad unterwegs ist, sollte sich jedenfalls auf die typischen Herbstgefahren einstellen", warnt Georg Scheiblauer, Fachverantwortlicher Motorrad der ÖAMTC Fahrtechnik, vor rutschigen Fahrbahnen durch Laub und Fallobst in Verbindung mit Feuchte, Blendung durch tiefstehende Sonne, Gefahr durch Wildwechsel und verringerter Bodenhaftung der Reifen bei kälteren Temperaturen.

Wichtig ist aber auch die regelmäßige Überprüfung von zumindest stärker frequentierten Biker-Strecken durch die Behörden. "Notdürftig reparierte Schlaglöcher und Risse im Asphalt, vor allem in Kurvenbereichen, sind eine Gefahr für Motorradfahrende. Außerdem ist die Ausstattung der Leitschienen mit Unterfahrschutzsystemen weiter ausbaubar. Daher sollten für die Hebung der Verkehrssicherheit mehr finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt werden", so ÖAMTC-Techniker Nosé abschließend.

Getötete Motorradfahrer seit 2005

Jahr	Getötete (01.01.-22.10.)	Getötete (Gesamtjahr)
2018	96	-
2017	82	83
2016	82	85
2015	81	83
2014	71	75
2013	84	87
2012	68	68
2011	67	67
2010	66	68
2009	84	87
2008	90	91
2007	96	96

Quelle: Statistik Austria, BMI; Bearbeitung: ÖAMTC